

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 20 709, Brikettfabrik-Unk. 17 396, Kugelmühlendo. 3308, Gruben- do. 51 785, Reparatur. 1559, Grubenaus- u. Vorricht. 7473, Amort. 7074, Zs. 10. — Kredit: Vortrag 1094, Kohlendebit. 62 988, Brikettfabrikeinnahme 32 898, Kugelmühlen 4999, div. Einnahmen 1126, Pacht u. Miete 1109, Verlust 5201 (gedeckt a. Disp.-F.). Sa. M. 109 318.

**Dividenden 1895—1909:** 16, 10, 10, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 15, 5, 5, 5, 4, 4, 10, 7 $\frac{1}{2}$ , 6, 0 $\frac{0}{10}$ . 1904 wurde die Div. aus dem Disp.-F. bezahlt.

**Direktion:** Wilh. Götz. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Heinr. Lehmann, Halle; Alb. Säuberlich, Bernburg; Stadtrat Otto Nordmann, Löbejün.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Halle a. S.: H. F. Lehmann.

## „Consolidation“ Bergwerks-Act.-Ges. zu Schalke, Prov. Westf.

**Gegründet:** 27./7. 1889 durch Umwandlung der Gew. „Consolidation“ in eine Akt.-Ges. mit Wirkung ab 1./7. 1889. Letzte Statutänd. v. 28./3. 1900.

**Zweck:** Steinkohlenbergbau. Die Steinkohlenberechtigte der Zeche „Consolidation“ erstrecken sich über 7889 121 qm mit 6 Förderschächten und einem Luftschacht. Mit dem Abteufen eines achten Schachtes, Oberschuir (für Mannschaften-Förderung u. Wetterführung), wurde Ende 1906 begonnen u. derselbe in 1909 bei 553 m Teufe abgeschlossen; ferner sind vorhanden 337 Koksöfen, darunter 287 mit Gewinnung der Nebenprodukte, eine Ringofenziegelei, 3 Teerkokereien, 2 mechanische Werkstätten u. 1048 Beamten- u. Arb.-Wohnungen in 672 Wohnhäusern. Ausgaben für Erneuerung u. Erweiterung von Betriebsanlagen etc. 1902—1909 M. 633 222, 1 181 447, 665 748, 874 471, 1 725 696, 1 548 614, 2 703 816, 1 303 477. Für Bergschädenansprüche wurden 1909 M. 144 831 gezahlt. Gesamtgröße des Grundbesitzes Ende 1907 rund 260 ha, wovon 28 ha zu Betriebszwecken, 20 ha für Beamten- u. Arb.-Wohn., 211 ha für landwirtschaftl. Zwecke in Anspruch genommen sind. Belegschaft einschl. Beamte Ende 1905—1909: 5429, 5628, 6000, 6416, 6700 Mann. Wert der Gesamtanlagen Ende 1909 M. 15 129 014. Die G.-V. v. 24./3. 1906 genehmigte den Erwerb der Gew. Fürst Leopold I, II u. III des Fürsten Leopold Salm-Salm für M. 2 500 000 aus bereiten Mitteln, nämlich aus dem Verfüg.-F. zum Erwerb von Grubenfeldern mit M. 2 237 836, der damit zur Auflösl. kam. Consolidation erwarb 90 Kuxe der 100teiligen Gew. Fürst Leopold. Das ganze Gelände ist 21,18 Mille qm gross. Bis Ende 1909 waren 10 Felder verliehen. Es besteht die Absicht, diese Felder für einen einheitl. Betrieb zu konsolidieren. Der Gew. wurden Darlehen bewilligt, die jetzt M. 3 629 872 betragen, woraus grosse Grunderwerbungen gemacht u. auch die Kosten für Bohrungen bestritten worden sind. Mit dem Schachtabteufen wurde 1909 begonnen. Die Ges. ist bei dem Wasserwerk für das nördl. westfäl. Kohlenrevier, bei der Deutschen Ammoniak-Verkaufsvereinigung sowie bei der Deutschen Teerverkaufsvereinigung beteiligt.

Produktion:	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909
Kohlen . . . . t	1 488 444	1 430 206	1 369 043	1 633 345	1 605 552	1 611 898	1 599 622
Koks . . . . . t	291 805	305 889	322 348	393 053	417 509	364 397	354 142
Ammoniak . . . kg	2 745 000	3 590 000	3 891 000	4 205 000	4 674 000	4 800 000	4 476 000
Teer . . . . . kg	8 139 000	10 668 000	11 692 000	13 093 000	13 703 000	14 164 000	14 373 000
Ringofensteine St.	3 570 915	2 939 395	2 805 865	3 030 105	2 531 748	2 878 350	2 856 820

Beteil.-Ziffer im Kohlen-Syndikat 1 740 000 t in Kohlen, 415 400 t in Koks.

**Kapital:** M. 16 000 000 in 16 000 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. in Schalke, Essen oder Düsseldorf.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5 $\frac{0}{10}$  zum R.-F. (ist z. Z. erfüllt), bis 4 $\frac{0}{10}$  Div., vom verbleib. Betrage 4 $\frac{0}{10}$  Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Immobil.: Bergwerkseigentum 2 631 270, Schacht- u. Grubenbau 2 591 699, Gebäude u. Anl. 4 022 592, Grundeigentum 1 559 935, Eisenb. u. Wege 66 124, Gas- u. Wasserleitungs-Anl. 1, Koksöfen 1, Teerkokerei I 62 679, do. II 803 393, do. III 573 488, Entwässer.-Anl. 1, elektr. Kraft- u. Licht-Anl. 843 552, Masch. 1 361 474, Betriebsinventar u. Mobil. 612 791, neue im Bau begriff. Anlagen 210 300, Magazin 1 543 777, Effekt. 3 781 415, Beteil. an Gew. Fürst Leopold I 232 163, Darlehn an Gewerkschaft Fürst Leopold I 3 629 872, Debit. 2 134 776, Kassa 1273. — Passiva: A.-K. 16 000 000, R.-F. 1 600 000, Spez.-R.-F. 1 150 000, Rückl. f. schweb. Bergschädenansprüche 920 264, Delkr.-Kto 99 546, Beamten-bezw. Beamtenwitwen- u. Waisen-Unterst.-F. 933 839, Arb.-Unterst.-F. 118 946, do. Kasse 16 402, Restlöhne 803 369, Rückl. f. Unfallversich. 289 000, Knappsch.-Gefälle 42 428, Kredit. 1 125 051, Div. 3 200 000, do. alte 15 580, Vortrag 348 164. Sa. M. 26 662 594.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Steuern 782 839, Knappsch.-Gefälle 485 473, Invalid.- u. Altersversich. 59 467, Knappsch.-Berufsgenoss. 286 716, Berg-Gew.-Kasse 8059, f. wohlthät. Zwecke 14 292, Ärztehonorar 25 875, Lebens- u. Zusatzunfallversich. von Beamten 36 543, Haftpflichtrenten 2796, Entwässer.-Kosten 62 506, Beitrag zur Emschergenossenschaft 61 106, Bank.-Provis. 11 738, Handl.-Unk. 205 906, Rückl. f. schweb. Bergschädenansprüche 150 000, Abschreib. 1 161 815, Gewinn 3 707 498. — Kredit: Vortrag 334 139, Kohlenförderung u. Verkauf 5 167 741, Kokerei 701 674, Ringofen-Ziegelei 13 220, Überschuss von mech. Werkstätte 34 013, do. Hausmiete 15 068, do. Landpacht 23 432, Effekten u. Zinsen 703 986, Nebeneinnahmen 69 357. Sa. M. 7 062 634.